



VRS-SchülerTicket – Fakultativmodell

Für weiterführende Schulen im Gebiet des Verkehrsverbund Rhein-Sieg



Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. in **Druckbuchstaben / Ziffern** ausfüllen damit die Tickets korrekt ausgestellt werden können.

Alle Felder außer das Feld zur Angabe der Telefonnummer sind Pflichtfelder. Bei Nichtausfüllen eines Pflichtfeldes wird der Antrag zurückgeschickt.

KD.-NR.

nur von der SWH auszufüllen

Schuljahr: _____
 Abobeginn (Beispiel: August 2015 oder 08/15)

Das VRS-SchülerTicket-Abonnement wird für mindestens ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres komplettes Schuljahr, wenn es nicht zum Schuljahresende gekündigt wird. Die Kündigung innerhalb des Schuljahres aus wichtigem Grund (z.B. Umzug) ist möglich. Das VRS-SchülerTicket wird als Chipkarte ausgegeben.

Das VRS-SchülerTicket soll ausgestellt werden für:

Schulstempel, Unterschrift

Name der Schule _____ Klasse: _____

Familienname des Schülers _____

Vorname des Schülers _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum des/r Schülers/in:

Tag _____ Monat _____ Jahr _____

männlich: weiblich:
 Geschlecht

Bei Minderjährigen: Name und Vorname (ausgeschrieben) des Erziehungsberechtigten (=Vertragspartner)

Tagsüber für Rückfragen tel. erreichbar unter:

Telefonnummer incl. Vorwahl (freiwillige Angabe) _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Angaben zum Zweck der Vertragsabwicklung mittels EDV gespeichert und verarbeitet werden.

Fahrweg zu Schule	Haltestelle	Stadt / Gemeinde - Ortsteil
von		
nach		

Wohnort _____ Datum _____ Unterschrift des/der BestellerIn bzw. des/der Erziehungsberechtigten _____

Angaben zum aktuellen Status der Schülerin / des Schülers

Es besteht **Freifahrberechtigung** (Preise gemäß dem gültigen Tarif SchülerTicket für weiterführende Schulen)

- 1. freifahrberechtigtes Kind der Familie
- 2. freifahrberechtigtes Kind der Familie
- 3. oder weiteres freifahrberechtigtes Kind der Familie

Volljährige freifahrtberechtigte Kinder einer Familie bleiben bei der Staffelung der Eigenanteile unberücksichtigt und zahlen grundsätzlich den Preis für das erste freifahrtberechtigte Kind.

Die nachfolgenden Angaben sind zur endgültigen Feststellung des Eigenanteils für o.g. Schüler/in erforderlich, wenn im Verlaufe des selben Schuljahrs weitere freifahrtberechtigte Geschwisterkinder aus Ihrer Familie eine weiterführende Schule oder eine Vollzeitklasse eines Berufskollegs besuchen **und** der jeweilige Schulträger das SchülerTicket eingeführt hat.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Schule, Ort	Klasse

Es besteht **Teilfreifahrberechtigung**

- 1. teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie
- 2. oder weiteres teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie
- Es besteht **keine Freifahrberechtigung**

Bitte Kombimandat (Einzugsermächtigung bzw. SEPA-Lastschriftmandat) auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.

Lastschriftmandat (Bitte BIC und IBAN ausfüllen):

Ich ermächtige die Stadtwerke Hürth AöR (Friedrich-Ebert-Str. 40, 50354 Hürth, Deutschland) - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92SWH00000076107 - Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Hürth AöR auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte ausfüllen – Alle Felder sind Pflichtfelder – BITTE ORIGINALUNTERSCHRIFT NICHT VERGESSEN!:

Kontoinhaber*in: _____

Straße/ Hausnr: _____

PLZ/Ort: _____

Kontonr.: _____ Bankleitzahl: _____

BIC _____
(8 oder 11 Stellen)

IBAN _____
(Deutschland 22 Stellen, sonst bis 34 Stellen)

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Das Lastschriftmandat schließt eine Erhöhung oder Verringerung der monatlichen SchülerTicketbeträge bei Änderung des Freifahrberechtigtenstatus oder bei Tarifänderung ein. Gleichzeitig ermächtige ich Sie, nach den Tarifbestimmungen des VRS evtl. nachzuzahlende Beträge sowie ggf. entstandene Gebühren von dem aufgeführten Konto abzubuchen. Bei Beanstandungen von Abbuchungen werde ich mich direkt an Sie wenden.

Mit der Überprüfung meiner Bonität bin ich einverstanden.

_____, den _____
(Unterschrift)

Verpflichtungserklärung des Kontoinhabers (nur erforderlich, wenn Besteller und Kontoinhaber nicht dieselbe Person sind): Ich verpflichte mich hiermit gegenüber dem Verkehrsunternehmen neben dem Besteller für alle Forderungen des Verkehrsunternehmens aus diesem Vertrag zu haften.

_____, den _____
(Unterschrift)

Bestätigung der Angaben zum aktuellen Status der Schülerin / des Schülers

- durch den zuständigen SCHULTRÄGER auszufüllen -

Es besteht **Freifahrberechtigung** als

- 1. freifahrberechtigtes Kind der Familie
- 2. freifahrberechtigtes Kind der Familie
- 3. oder weiteres freifahrberechtigtes Kind der Familie

Es besteht **Teilfreifahrberechtigung** als

- 1. teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie
- 2. oder weiteres teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie
- Es besteht **keine Freifahrberechtigung**

Stempel, Unterschrift des
Schulträgers

Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

- nach dem Bundessozialhilfegesetz/SGB XII -
sind im Falle der Freifahrtberechtigung
von der Zuzahlung der Eigenanteile befreit

Der/die Schüler/in bezieht laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß
SGB XII. Eine entsprechende Bescheinigung liegt vor.

**(Hinweis an das Sozialamt: Bitte keine Änderungen im Text vornehmen,
da nur Befreiung bei SGB XII! Danke)**

Stempel, Unterschrift des
Sozialamtes

BITTE BEACHTEN SIE: Auf Grund der neuen SEPA-Bestimmungen werden nur Originalanträge mit Originalunterschrift mit Tinte oder Kugelschreiber bearbeitet. Gefaxte oder eingescannte gemalte Anträge können nicht bearbeitet werden; sie werden ohne Rückmeldung an den Kunden entsprechend den geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.